

Gleichstellungsgesetz

Inhalt

Das Gleichstellungsgesetz wird anhand von praktischen Beispielen analysiert und die Demonstration als politisches Mittel diskutiert.

Ziele

- Die SuS können das Gleichstellungsgesetz analysieren.
- Die SuS können ihre Meinung für oder gegen das Demonstrieren vertreten.

Voraussetzung

- AB «Gleich - ungleich?»

Zeit

ca. 40 Minuten

Materialien

- AB «Gleichberechtigung»
- AB «PPP mit Thesen und Fragen»

Hinweis

Die Unterrichtsmaterialien bauen auf unseren Wissens-Dossiers auf.
Das Dossier zur Gleichberechtigung finden Sie hier:
www.easyvote.ch/de/wissen/gleichberechtigung



Keine Unterrichtsmaterialien verpassen:

Folgen Sie dem [Newsletter von easyvote-school](#) und verpassen Sie keine Materialien.
Alle Unterrichtsmaterialien finden Sie auf easyvote.ch/school.

Verlaufsplan

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
7'	<p>Erarbeitung - Gleichstellungsgesetz</p> <p>Um das Gleichstellungsgesetz für die SuS greifbar zu machen, denken sie sich Beispiele zu den drei Stichworten (Zivilstand/Familie Situation/Schangerschaft) aus.</p> <p>Zusammen mit der LP werden einzelne Antworten besprochen.</p>	EA	<ul style="list-style-type: none"> • AB: Gleichberechtigung
5'	<p>Transfer - Diskussion pro/kontra Demonstrationen</p> <p>Zum Einstieg wird das Logo des Frauenstreiks angeschaut. Die LP fragt, was das Bild mit Gleichberechtigung zu tun hat.</p> <p>Schritt 1: Argumente finden</p>	KU	<ul style="list-style-type: none"> • AB: Gleichberechtigung
5'	<p>Die LP erklärt, dass nun eine Diskussion geführt wird über das Demonstrieren. Die LP bildet zwei Lager:</p> <p>Pro-Gruppe: SuS, die sich vorstellen können, an Demonstrationen teilzunehmen und diese für sinnvoll halten</p> <p>Kontra-Gruppe: SuS, die Demonstrationen für unnötig halten und sich nicht vorstellen können, zu demonstrieren</p> <p>Die beiden Gruppen werden wiederum aufgeteilt, sodass es 3er-/ 4er-Gruppen gibt.</p>	GA	
10'	<p>Die LP zeigt den SuS nacheinander die PPP-Slides mit den Thesen und Fragen. Die SuS sammeln in den Gruppen, wieso diese Thesen ihrer Meinung nach stimmen oder nicht stimmen und schreiben diese auf.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • PPP mit Thesen/Fragen
10'	<p>Schritt 2: Klassendiskussion</p> <p>Eine Gruppe bringt ein Argument, die andere Gruppe versucht, diese zu entkräften. Das Ziel ist, dass es untereinander eine Diskussion gibt und die LP so wenig wie möglich eingreifen muss.</p> <p>Schritt 3: Reflexion</p> <p>Die beiden Gruppen werden gefragt, welches Argument der Gegenseite überzeugend war und deshalb schwierig zu entkräften war.</p>	KU	

Gleichberechtigung

Gleichstellungsgesetz

Früher gab es mehr Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts als heute. Beispielsweise durften Frauen bis 1971 auf nationaler Ebene weder abstimmen noch wählen. Auch war es für Männer und Frauen nicht leicht, einen Beruf zu wählen, der typisch für das andere Geschlecht ist. Auch in der Ehe gab es keine Gleichstellung. Bis 1988 galt der Mann als «Oberhaupt der Familie». Seither wurden mehr Gleichstellung unter anderem durch verschiedene Gesetze erreicht. Eines davon ist das Gleichstellungsgesetz von 1996:

«Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen aufgrund ihres Geschlechts weder direkt noch indirekt benachteiligt werden, namentlich nicht unter Berufung auf den Zivilstand, auf die familiäre Situation oder, bei Arbeitnehmerinnen, auf eine Schwangerschaft.»

Zivilstand	
Familiäre Situation	
Schwangerschaft	

Aufgabe

Erfinde zu den drei Stichworten in der Tabelle je ein Beispiel, bei dem gegen das Gleichstellungsgesetz verstossen wird.



Diskussion

Obwohl es Gesetze gibt, verdienen Frauen weniger als Männer. Einen Teil davon kann man erklären (z.B. wegen der Schwangerschaft). Jedoch sind über sieben Prozent des Lohnunterschieds nicht erklärbar. Unter anderem deshalb demonstrierten am 14. Juni Hunderttausende von Menschen für Gleichberechtigung. Diskutiere in der Klasse: Bringen Demonstrationen etwas?

**Demonstrationen
bringen nichts und sind
Zeitverschwendung!**

**Menschen, die nicht
demonstrieren gehen,
wollen auch nichts
verändern!**

**Die Leute gehen nur
auf die Strasse, wenn
sie selber benachteiligt
sind!**

**Für/Gegen was würdest
auch du auf die Strasse
gehen?**